

Nordufer

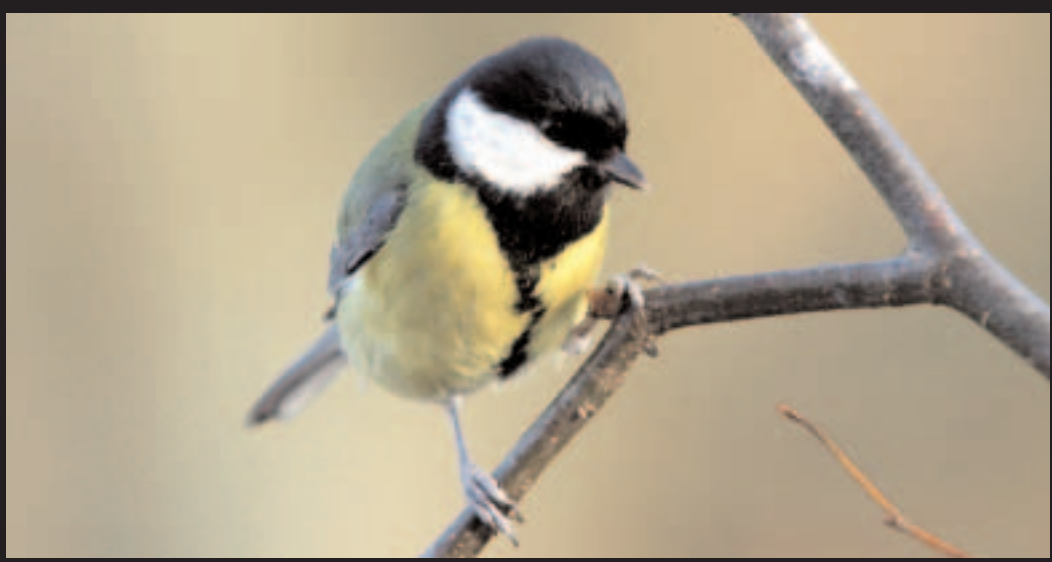
Vögel am Nordufer - Stadtvögel



Sperling



Amsel (Männchen)



Kohlmeise



Sprosser



Rauchschwalbe

Viele Vögel sind inzwischen Mitbewohner unserer Städte geworden und haben Anschluss an den Menschen gefunden. Auch hier am Nordufer fühlen sie sich wohl. Man braucht nur genau hinzuschauen, dann wird man am Ufer leicht Vertreter einiger häufig vorkommender Vogelarten entdecken.

Haussperling (Spatz) - *Passer domesticus*

Der Haussperling schätzt schon seit Jahrhunderten die Nähe des Menschen. Sperlinge sind sehr gesellig. Oft suchen sie in Gruppen nach Nahrung. Werden sie aufgeschreckt, erhebt sich die ganze Gesellschaft laut tschilpend in die Luft, um sich gleich danach wieder an einem anderen Platz zu versammeln. Sie halten sich meist in den Bocksdornsträuchern auf.

Amsel - *Turdus merula*

Städte gehören schon lange zum Lebensraum der Amseln. Da sie hier ausreichend Schutz und Nahrung finden, bleiben die meisten auch im Winter hier. Amseln leben paarweise und verteidigen ihr Revier heftig gegen Eindringlinge.

Kohlmeise - *Parus major*

Kohlmeisen brüten in Baumhöhlen und sind daher auf Bäume oder Nisthöhlen angewiesen. Sie ernähren sich von kleinen Insekten und Larven, verschmähen aber auch Körnernahrung nicht und können deshalb in unseren Städten überwintern.

Sprosser - *Luscinia luscinia*

Der Sprosser sieht der Nachtigall zum Verwechseln ähnlich. Auch der Gesang der beiden ist nur schwer zu unterscheiden. Das Verbreitungsgebiet des Sprossers schließt sich im Osten und Nordosten an das der Nachtigall an. Er bevorzugt feuchte Lebensräume und nistet hier in Weiden.

Rauchschwalbe - *Hirundo rustica*

Die Rauchschwalbe brütet selten in größeren Städten, weil sie wegen der Versiegelung der Böden nicht genug Lehm für den Nestbau findet. Ihr Name stammt daher, dass sie früher auch an Kaminen brütete. In der Nähe des Ufers brütet sie regelmäßig an einer Hauswand in der Kiautschoustraße. Diese Schwalben sind im Frühsommer über dem Wasser am Torfstraßensteg zu beobachten. Sie bewegen sich in schnellem niedrigem Flug über die Wasseroberfläche, um Insekten zu jagen.